

Wo befinden sich Psychogene?

Die moderne Physik hat mittlerweile bewiesen, dass auch der physische Körper aus reiner Energie besteht, bricht man es ganz herunter.

Gedanken und Gefühle sind Energie, die wir im und am Körper nicht sehen, aber über den Verstand, das Herz, das Gehirn, den Solarplexus wahrnehmen und messen können, z.B. mit Hilfe des EEGs.

Alles, was zu uns gehört, muss also bei uns "untergebracht" sein.

Da man Gedanken und Gefühle nicht sehen kann, ist es wahrscheinlich, dass wir Menschen neben unserem stofflichen Körper auch Energiekörper haben. Ich habe diese Körper, um es begreiflicher zu machen, „Mentalkörper“ und „Emotionalkörper“ genannt.

Mentalkörper und Emotionalkörper

In diesen Körpern stecken unsere mentalen und emotionalen Veranlagungen, also die Psychogene. Und aus diesen Körpern heraus erschaffen wir ebenso neue Psychogene.

Sind wir uns der Existenz der Informationen in diesen beiden Körpern gewahr, wird es möglich, mit Hilfe von Verstand und Bewusstsein, diese Psychogene durch neue mentale und emotionale Informationen zu verändern, bzw. positiv auszugleichen.

Über diese Emotional- und Mentalkörper finden auch die Übertragungen bei der Zeugung (aus Kindessicht) und der Empfängnis (aus Muttersicht) eines Kindes statt (siehe hierzu den Beitrag über den „Zeitpunkt der Zeugung“).

Am Beispiel des Zeugungs- und Empfängnisgefühlens macht es sogar den Eindruck, dass mit der Zeugung das Unterbewusstsein des Menschen aktiviert wird und sich damit gleichzeitig der Mental- und Emotionalkörper bildet und sich die veranlagten Codierungen dort verankern.

Natürlich lassen sich Gefühls- und Gedankenaktivitäten über das Gehirn und die Gehirnströme des Menschen messen. Allerdings gibt eine solche Messung

nichts preis über die konkreten Inhalte der Gedanken und Gefühle, also was im Einzelnen gerade gedacht oder gefühlt wird.

Es ist bekannt, dass Gedanken und Gefühle aus dem Mental- und Emotionalkörper direkten Einfluss auf den physischen Körper und die Zellen haben.

Und damit auf unsere Gesundheit, unser Lebensgefühl oder sogar die Entstehung von Krankheiten.

